

Gehalt und Praktikum als Motivation für Studium und Beruf von Absolvent*innen des B.A. Sozialwissenschaften

Abstract

Was motiviert uns während des Studiums im Hinblick auf den Beruf? In dem Forschungsprojekt setzen wir uns mit zwei extrinsischen Motiven auseinander, nämlich den Gehaltsmöglichkeiten und dem Einfluss von Praktika. Dafür wurden drei qualitative halbstrukturierte Interviews durchgeführt und mit Hilfe des offenen Kodierens nach Breidenstein et al. (2013) ausgewertet. Praktika können in Bezug auf das spätere Arbeitsleben orientierend wirken und zu einem zielgeführten Arbeiten während des Studiums motivieren, außerdem kann das Selbstbewusstsein für die eigenen Kompetenzen gestärkt werden. Die Gehaltsmöglichkeiten waren kein zentrales Motiv für die Studienwahl, da diese vor allem aus fachlichem Interesse heraus getroffen wurde. Für die Berufswahl ist das Gehalt nur insofern relevant, als dass es einen gewünschten Lebensstandard ermöglichen sollte, die Motivation für eine bestimmte Arbeitsstelle basiert auf anderen Faktoren.

Theorie

Intrinsische Motivation

- Handlungsinteresse liegt in der Handlung selbst, keine Ziele außerhalb (Heckhausen und Rheinberg 1980, 24)
- Beispiel Studienwahl: fachliches Interesse, Begabung für ein Fach (Willich et al. 2011, 144)
- Studium um des Inhaltswillens, nicht auf ein längerfristiges Ziel angelegt

Extrinsische Motivation

- Handlungsinteresse liegt in einem zu erreichenden Ziel, Beeinflussung durch andere Menschen möglich (heckhausen und Rheinberg 1980, 24)
- Beispiel Studienwahl: Berufs- und Verdienstmöglichkeiten (Willich et al. 2011, 146)
- Studium, um Qualifikationen für einen späteren Beruf zu erlernen und ein selbstständiges Leben finanzieren zu können

Methode

- Zugang zum Feld: über private Netzwerke (SOPha)
- Forschungsfeld: Studierende, die den B.A. Sozialwissenschaften in Göttingen abgeschlossen haben, aktuell im Master studieren und sich bereits mit ihrem Berufseinstieg auseinandersetzen
- Sample: Drei Interviewpartner*innen, von denen zwei Personen ihren Master in Göttingen und eine in Salzburg macht
- Erhebungsmethode: halbstrukturierte Leitfadenterviews
- Erstellung des Leitfadens in vier Schritten nach der SPSS-Methode von Helfferich (2019)
- Interviewdurchführung: drei Interviews von je 45-60min Dauer
- Datenauswertung: Offenes Codieren der Interviewtranskripte nach Breidenstein et al. (2013)

Stimulus: Erzählauforderung/Leitfrage	Inhaltliche Aspekte (Stichworte – nur erfragen, wenn nicht von allein thematisiert)	(Nach-) Fragen (mit obligatorischer Formulierung)
Themenblock 1: Berufseinstieg und Bewerbungsprozess		
Themenblock 2: Perspektive aufs Berufsleben vor, während und nach dem Bachelor		
Themenblock 3: Arbeitsmarktsituation von Sozialwissenschaftler*innen und Gehaltsvorstellungen		

Abb.1 Leitfaden (Eigene Darstellung)

Forschungsergebnisse Britta

Forschungsfrage:

Inwieweit ist das Gehalt ein Motiv für die Studien- und Berufswahl von Absolvent*innen des B.A. Sozialwissenschaften?

Motiv für Studienwahl:

- Gehaltsaussichten kein Grund, den B.A Sozialwissenschaften in Göttingen zu beginnen.
- Fachliches Interesse und ein konkreter Berufswunsch Motiv für Studienstart
- Entspricht dem Ergebnis quantitativer Erhebungen:
 - Für Sowi-Studierende ist das Gehalt ein weniger wichtiges Motiv bei der Studienwahl als für den Durchschnitt aller Studierenden

Motiv für Berufswahl:

- Gehalt kein zentrales Kriterium für die Berufswahl
- Anspruch, sich den angestrebten Lebensstandard finanzieren zu können
- Wichtiger als das Gehalt sind für die Berufswahl:
 - Spaß am Job, gesellschaftlicher Impact des Jobs, örtliche Nähe zum sozialen Umfeld, Arbeitsumfeld, Sicherheit im Job
- Relevanz der Gehaltshöhe wird im Laufe des Berufslebens voraussichtlich steigen
- Gehalt hat insbesondere langfristige Relevanz für den Zweck der Selbstständigkeit und Familienplanung

Motive für die Fachwahl an Universitäten (WS 2015/16)

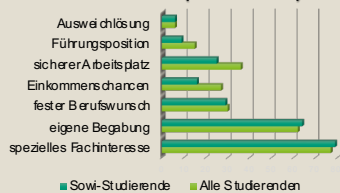


Abb.3 Motive für die Fachwahl an Universitäten (Mullus et al. (2013))

„Ich glaube null. Wirklich, wirklich gar nicht. (...) Ich habe mich ja sehr viel damit beschäftigt, aber Gehalt habe ich da nie drauf geaukuckt.“

„Wo werde ich am besten bezahlt? Das ist einfach nicht meine Hauptpriorität.“

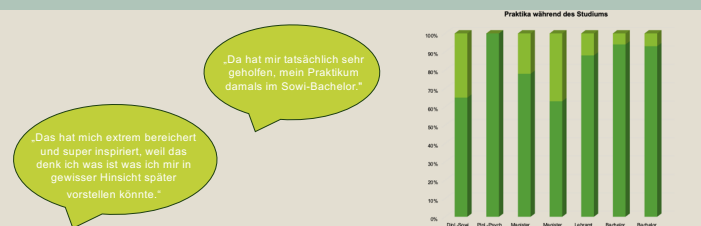


Abb.2 Praktika während des Studiums (Holzleiter et al. (2012))

„Das hat mir tatsächlich sehr geholfen, mein Praktikum damals im Sowi-Bachelor.“

„Das hat mich extrem bereichert und super inspiriert, weil das denk ich was ist was ich mir in gewisser Hinsicht später vorstellen könnte.“

Forschungsergebnisse Nike

Forschungsfrage:

Welchen Einfluss haben Praktika auf den Einstieg ins Berufsleben in Bezug auf die Motivation während des Studiums?

Orientierung während des Studiums:

- Studienverlauf kann durch das Praktikum verändert werden, Einfluss auf Studienmotivation und Master Entscheidung
- Zielgesetztes Arbeiten während des Studiums, verändert durch das Praktikum
- Orientierungsaspekt eines ersten Praktikums während des Bachelors

Zielsetzungen/Lebensplanung nach dem Abschluss:

- Vorstellung eines beruflichen Alltags
- Längerfristige Lebensplanung wird angestoßen
- Eigene Wahrnehmung, Zielsetzung in Bezug auf das eigene zukünftige Leben und Stand in der Berufswelt

Selbstbewusstsein und Eigenwahrnehmung:

- Selbstbewusstseinsstärkung, Unsicherheiten werden weniger in Bezug auf die Arbeitswelt
- Eigene Kompetenzen werden wahrgenommen
- Kontakt in die Arbeitswelt und Anschluss verändert die Selbstwahrnehmung und Lernmotivation

Schlussfolgerung

Auf Grundlage der drei qualitativen leitfadengestützten Interviews lassen sich Aussagen darüber treffen inwieweit das Gehalt, sowie Praktikumserfahrungen die Motivation auf Studium und Beruf beeinflusst haben. Die Gehaltsmöglichkeiten als Sozialwissenschaftler*in haben für die drei Interviewees weder eine entscheidende Rolle bei der Studienwahl gespielt, noch sind sie ein ausschlaggebendes Motiv für die Berufswahl. Im Laufe des Berufslebens werden die Gehaltsansprüche zwar voraussichtlich steigen, dies liegt jedoch am angestrebten Lebensstandard und nicht an veränderten Erwartungen an den Job selbst. In Bezug auf die Studienmotivation haben Praktika die Befragten während des Bachelorstudiums vor allem in der beruflichen Orientierung weitergebracht. Auch das Selbstbewusstsein konnte durch ein Praktikum gestärkt werden.